



SCHLOSS ROSSRIETH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Rhön-Grabfeld](#) | [Rossrieth](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schloss auf den Grundmauern einer 1401 zerstörten Wasserburg.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°25'50,0"N](#) [10°21'46,6"E](#)
Höhe: 350 m ü. NN



Topografische Karte/n

Schloss Rossrieth auf der Karte von OpenTopoMap



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Von der B285 kommend abbiegen an der Ausfahrt Sondheim im Grabfeld. Nach der Ausfahrt links Richtung Sondheim, nach 1 km links abbiegen Richtung Rossrieth. Wenige Parkmöglichkeiten an der Strasse vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Melrichstadt. Rossrieth ist von dort mit dem Bus 8252 erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Die Burg liegt auf Privatbesitz und ist nicht zugänglich. Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Übernachtung auf der Burg nicht möglich.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

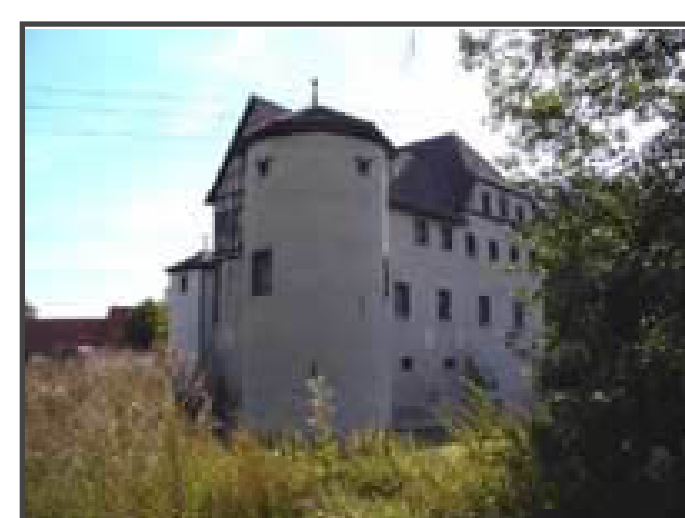
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

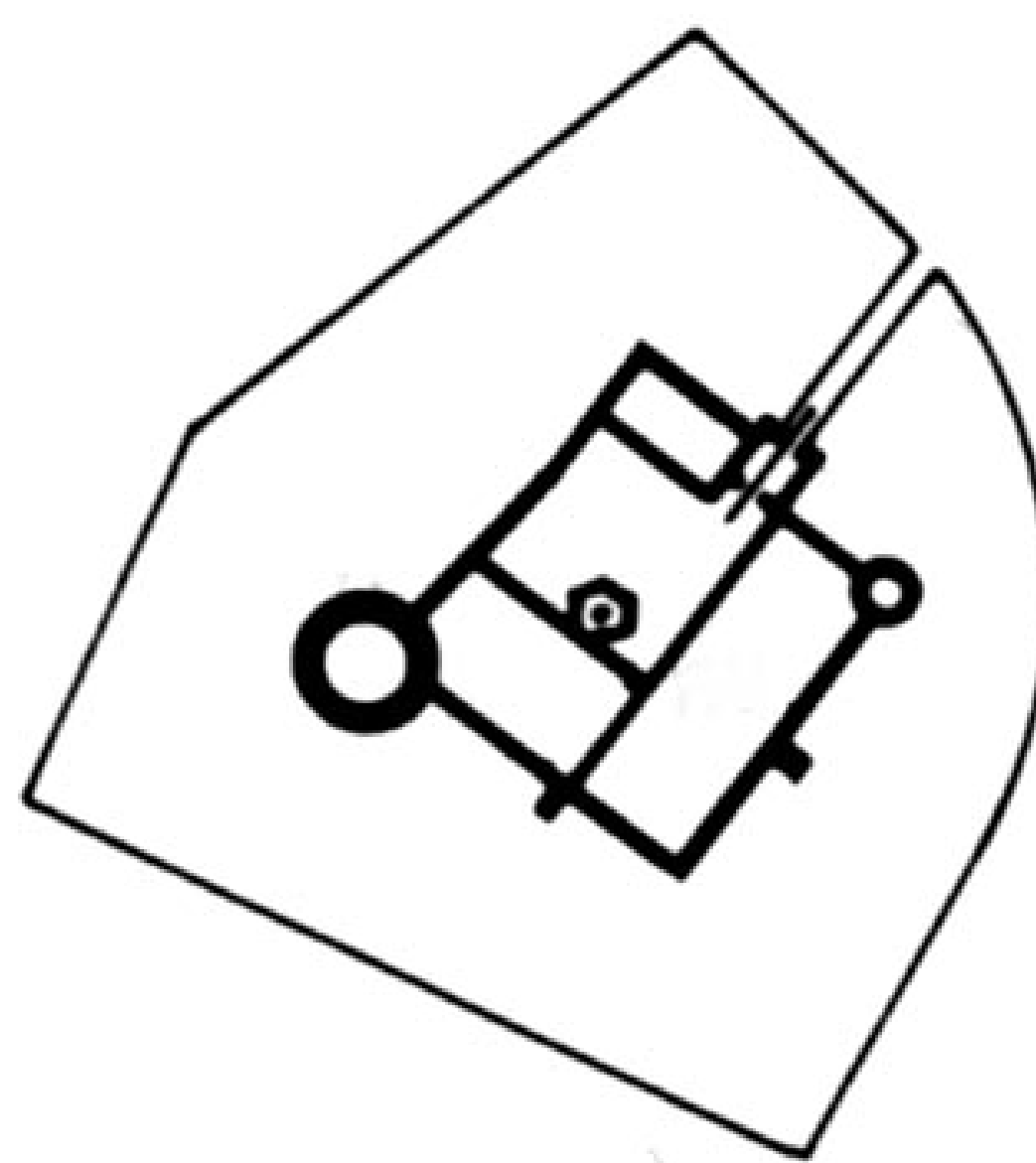
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters. | Augsburg, 1996.

Historie

1401	Zerstörung der mittelalterlichen Wasserburg Roßrieth. Diese Burg war Sitz der Herren von Roßrieth.
16. Jhdt.	Über verschiedene Adelsgeschlechter gelangt die Burg an die Herren von Bibra. Diese beginnen mit dem Umbau der Anlage.
1563	Errichtung des heutigen Unterbaues der Anlage.
1590	Der Unterbau bekommt ein neues, das heutige, Obergeschoss aufgesetzt.
bis 1835	Die Freiherren von Stein zu Völkershäusern üben hier das Patrimonialgericht aus.
20. Jhdt.	Von den Freiherren von Stein geht das Gut und Schloss in Privatbesitz über.

Quelle: Ausliegende Hinweistafel auf der Burg.

Literatur

A. Rahrbach, J. Schöffl, O. Schramm - Schlösser und Burgen in Unterfranken. Nürnberg, 2002.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Rossrieth bei [www.rhoenline.de](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[20.12.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

